

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Workshops und Seminaren von Martin Heinz, Korngasse 1 a, 66636 Tholey, Tel.: 01 77 – 6 86 04 41 in der Fassung vom 11.03.2012

1. Allgemeines

- Bei der Erstellung dieser AGB's sowie des Haftungsausschlusses wurde zum Zweck der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Die hier festgehaltenen Bedingungen gelten jedoch gleichermaßen für männliche und weibliche Teilnehmer.
- Die Teilnahme an einem Seminar erfolgt ausschließlich unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen. Abweichende Vereinbarungen haben nur dann Gültigkeit, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind.
- Mit Veröffentlichung dieser Fassung der AGB's verlieren alle früheren Fassungen ihre Gültigkeit.

2. Anmeldemodalitäten / Zustandekommen des Vertrages

- Eine Seminaranmeldung kann durch handschriftliches Ausfüllen des Anmeldeformulars, oder durch einfache, formlose schriftliche Erklärung erfolgen.
- Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung an.
- Er bestätigt, dass er freiwillig und aus eigener Entscheidung an dem Seminar teilnimmt und dass keinerlei Verpflichtung zur Teilnahme an weiteren Seminaren oder Angeboten besteht.
- Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Anmeldung weiter, dass er die notwendigen gesundheitlichen Voraussetzungen zum Besuch des gebuchten Seminars erfüllt (siehe auch unter Haftungsausschluss).
- Ein Seminarplatz wird erst dann verbindlich reserviert, wenn mit der Anmeldung auch die Seminargebühr bzw. Anzahlung auf den Seminarpreis eingegangen ist, Verfügbarkeit des Seminarplatzes zum Zeitpunkt der Anmeldung/Anzahlung vorausgesetzt. Die verbindliche Reservierung des Platzes wird dem Teilnehmer schriftlich bestätigt.
- Bei Sondervereinbarungen (Alternative Zahlungsweise, kostenloser Seminarplatz für Menschen mit niedrigen Einkommen...) gilt abweichend davon, dass der Seminarplatz verbindlich reserviert ist, sobald das ausgefüllte Anmeldeformular vorliegt und der Seminarplatz sowie die Sondervereinbarungen vom Veranstalter bestätigt wurden.
- Die Seminarhäuser verfügen in der Regel nur über ein begrenztes Angebot von Einzelzimmern. Daher kann nicht dafür garantiert werden, dass der Teilnehmer das gewünschte Zimmer auch tatsächlich erhält. Es gilt daher die Regel: „Wer zuerst kommt, malt zuerst“. D.h., dass die Zimmer in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen vergeben werden.
- Ist mit der Buchung des Seminarplatzes eine Zimmerreservierung in einem Seminarhaus erforderlich, so gibt der Teilnehmer seinen Zimmerwunsch auf dem Anmeldeformular an. Sofern zum Anmeldezeitpunkt verfügbar, wird das gewünschte Zimmer dann verbindlich reserviert. Sollte das gewünschte Zimmer nicht mehr verfügbar sein, so wird der Teilnehmer informiert. Eine Gewähr für den Erhalt des gewünschten Zimmers wird jedoch nicht gegeben. Der Teilnehmer akzeptiert bei seiner Buchung, im Fall der Nicht-Verfügbarkeit seines Wunsch-Zimmers ein alternatives Zimmer zu nehmen. Sollte der Teilnehmer die Buchung vom Erhalt des Wunsch-Zimmers abhängig machen, so muss er dies explizit auf dem Anmeldeformular vermerken. Ein späterer Einspruch wird als Rücktrittsgrund nicht akzeptiert.
- Wir sind bemüht, die Seminarhauspauschalen bzw. die Unterbringungs-/Verpflegungspauschalen der Seminarhäuser immer aktuell und korrekt in den Seminarbeschreibungen anzugeben. Dennoch kann es aufgrund der langen Vorplanungszeit vorkommen, dass Zimmerpreise falsch übermittelt wurden und während des Ausschreibungszeitraumes der Seminare in Anpassung an die aktuelle Kostenlage geringfügig erhöht werden. Aus diesem Grund ist die Angabe der Seminarhauspauschalen generell ohne Gewähr, d.h. es gilt immer der aktuelle Preis, den das Seminarhaus zum Zeitpunkt des Seminars verlangt. Wir geben in den Seminarbeschreibungen immer die Kontaktadresse der Seminarhäuser an und bitten die Teilnehmer, die Preise im Zweifelsfall dort zu erfragen bzw. abzugleichen.
- Der Teilnehmer überweist den restlichen Seminarbetrag spätestens bis zum Anmeldeschluss-Datum (Es gilt der Zahlungseingang auf dem Empfängerkonto). Ist der Seminarbetrag bis zum Anmeldeschlussdatum nicht einbezahlt, so wird automatisch von einer Stornierung ausgegangen.
- Bei Reiki-Seminaren gilt abweichend: Der restliche Seminarbetrag muss bis 14 Tage vor dem Seminarbeginn beglichen werden.
- Kann das Seminar aus Gründen, die der Seminarveranstalter weder mutwillig noch grob fahrlässig verursacht hat (zu wenig Anmeldungen, Kündigung durch das Seminarhaus, höhere Gewalt etc.) nicht stattfinden, so werden die Seminargebühren erstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.
- Fällt der Seminarleiter selbst aus, z.B. wegen Unfalles oder plötzlicher schwerer Erkrankung, so bemüht er sich um einen Ersatz-Seminarleiter, der das Seminar an seiner Stelle durchführt. Ein Rücktrittsanspruch durch den Teilnehmer entsteht durch diesen Fall nicht. Muss das Seminar wegen Ausfall des Seminarleiters mangels Ersatz-Seminarleiter ausfallen, so werden dem Teilnehmer die Seminarkosten sowie die Stornokosten des Seminarhauses erstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

3. Stornobedingungen

- Ein Widerrufsrecht gemäß § 312 d und § 355 BGB steht dem Anmelder/Teilnehmer nicht zu, da gemäß § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB die Vorschriften über das Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen keine Anwendung auf Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Freizeitgestaltung finden, wenn sich der Unternehmer bei Vertragsschluss verpflichtet, die Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitraums zu erbringen. Seminare sind Dienstleistungen, die unter diese Definition fallen, da sie zu einem genau festgelegten Zeitraum erbracht werden und hierfür seitens des Seminarleiters Räumlichkeiten angemietet und ggf. auch zusätzlich für die Teilnehmer Übernachtungsplätze reserviert werden müssen.
- Tritt ein Teilnehmer von seiner Buchung zurück, so werden Stornokosten berechnet:
 - Ein Rücktritt bis 3 Monate vor Seminarbeginn ist kostenlos.
 - Bei Rücktritt ab 3 Monate vor dem Seminar bis zum Anmeldeschluss-Datum: 50% der Seminargebühr
 - Bei Rücktritt ab Anmeldeschluss-Datum bis 14 Tage vor Seminarbeginn: 50% der Seminargebühr zzgl. der vom Seminarhaus für die Nicht-Inanspruchnahme von Zimmer/Verpflegung berechneten Stornokosten.
 - Bei Nichterscheinen / Rücktritt später als 14 Tage vor Seminarbeginn: Die volle Seminargebühr zzgl. der vom Seminarhaus für die Nicht-Inanspruchnahme von Zimmer/Verpflegung berechneten Stornokosten.
- Bei „Reiki-Seminaren“ und „Workshops“ gilt abweichend:
 - Ein Rücktritt bis drei Wochen vor Seminarbeginn ist kostenlos
 - Bei Rücktritt bis 14 Tage vor dem Seminar werden 50% der Seminargebühren als Stornokosten berechnet.
 - Bei Nichterscheinen / Rücktritt später als 14 Tage vor Seminarbeginn werden die vollen Seminargebühren als Stornokosten berechnet.
- Wird ein Ersatzteilnehmer gefunden, der die Buchung und die daraus entstehenden Verpflichtungen des zurückgetretenen Teilnehmers übernimmt, so entfallen die Stornokosten bis auf eine Umbuchungspauschale von 50,- € inkl. Der ges. MwSt.
- Die Erklärung des Rücktritts ist in Schriftform zu richten an: Martin Heinz, Korngasse 1 a, 66636 Tholey.
- Muss der Teilnehmer ein Seminar aus wichtigen persönlichen Gründen abbrechen, so kann er dieses zu einem späteren Zeitpunkt kostenfrei wiederholen. Gebuchte Übernachtungen müssen jedoch in jedem Fall vom Teilnehmer selbst bezahlt werden.
- Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Stornoversicherung. Diese kostet nur wenige Euro und übernimmt – in der Regel auch im Fall der unvorhersehbaren Arbeitslosigkeit – die Stornokosten der Seminarbuchung und des Seminarhauses. Aus rechtlichen und wirtschaftlichen Gründen dürfen wir die Versicherung leider nicht selbst anbieten.

4. Gesundheit

- Der Teilnehmer trägt für seine Gesundheit selbst die Verantwortung. Im Zweifelsfall bricht er Übungen und Aktivitäten ab und informiert den Seminarleiter, damit dieser in angemessener Form auf die Situation eingehen und den Teilnehmer unterstützen kann.
- Sollten gesundheitliche Vorbelastungen bestehen, so informiert der Teilnehmer bereits im Vorfeld den Seminarleiter, damit gemeinsam geklärt werden kann, ob und unter welchen Bedingungen eine Teilnahme möglich ist. Dies ist auch wichtig, damit z.B. besondere Bedürfnisse des Teilnehmers rechtzeitig mit dem Seminarhaus abgeklärt und berücksichtigt werden können.

5. Seminarablauf

- Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Hausordnung des Seminarhauses zu beachten und den Weisungen des Seminarleiters zu folgen. Er verpflichtet sich, den Seminarraum nicht mit Straßenschuhen, sondern nur mit Socken / weichen Hausschuhen zu betreten, um die in der Regel vorhandenen empfindlichen Holzböden nicht zu beschädigen.
- Im Seminarhaus sind offenes Feuer / Rauchen verboten!
- Stört oder behindert der Teilnehmer den Seminarablauf mutwillig in erheblichem Maße oder belästigt er andere Teilnehmer/Bewohner des Seminarhauses, so kann der Seminarleiter ihn nach wirkungsloser Verwarnung von der weiteren Teilnahme des Seminars ausschließen. Eine Erstattung von Kosten, auch von ggf. anfallenden Übernachtungs-/Stornokosten des Seminars erfolgt in diesem Fall nicht. Gebuchte Übernachtungen müssen in jedem Fall vom Teilnehmer selbst bezahlt werden.

6. Haftungsausschluss

- Der Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Gruppe. Er kommt für verursachte Schäden selbst auf und stellt den Veranstalter, den Seminarleiter und die Gastgeber der jeweiligen Veranstaltungsorte von jedweder Haftung frei. Ausgenommen davon sind Schäden, die der Veranstalter oder Seminarleiter grob fahrlässig oder vorsätzlich verschuldet hat.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Seminare und Workshops keinerlei Ersatz sind für eine Diagnose oder Therapie bei Heilpraktikern, Ärzten oder Psychotherapeuten.
- Der Teilnehmer bestätigt bei seiner Anmeldung, dass er frei von Drogen und Psychopharmaka ist und dass er die gesundheitlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Seminar besitzt.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich, gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten nur dann mitzumachen, wenn er über eine entsprechend angepasste Ausrüstung (Wanderschuhe etc.) und die notwendige gesundheitliche Disposition verfügt. Eine Missachtung entsprechender Hinweise führt zu jeglichem Haftungsausschluss.

7. Gerichtsstand, Rechtswirksamkeit

- Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt

Martin Heinz
Korngasse 1 A
D-66636 Tholey
Tel.: +49 (0) 1 77 – 6 86 04 41

Konto-Nr.: 540 225 8569
BLZ: 500 105 17
Bank: ING-DiBa AG
IBAN: DE90 5001 0517 5402 2585 69
BIC: INGDEFF
Steuernummer: 060/229/03797
Umsatzsteuer-Identnummer: DE266093998